

### Tipp der Woche

Wer einen freundlichen Busfahrer kennt, sollte beim Wettbewerb des VVS mitmachen. Stimmzettel liegen in den Bussen aus. Mehr zu der Aktion im Tipp der Woche auf Seite XX.  
Foto: Stadt



### Ausstellung zur Kriminalprävention

Mit der Ausstellung „Sicherheit geht alle an!“, ziehen Stadt, Polizeipräsident und der Förderverein Sicheres und Sauberes Stuttgart zum zwölften Mal gemeinsam eine Bilanz ihrer Arbeit. 18. Mai, bis 9. Juni im 1. und 2. Stock des Rathauses.

# Verliebt in Stuttgart

Festakt zum Goldenen Partnerschaftsjubiläum mit St. Louis – „Wunderbare und bereichernde Freundschaft“

Mit herzlichen Worten, mitreißendem Jazz, stimmungsvollen Folksongs, einem Empfang und süffigem Jubiläumsbier wurde am 8. Mai die 50 Jahre bestehende Verbindung zwischen St. Louis und Stuttgart gefeiert.

SABINE HAAS

Die zum Festakt vom Mississippi angereiste achtköpfige Delegation mit Bürgermeister Francis G. Slay an der Spitze fühlte sich sichtlich wohl. Nicht anders erging es Oberbürgermeister Wolfgang Schuster und dem großen Kreis partnerschaftlich Engagierter, der sich im Rathaus versammelt hatte.

In einer globalisierten Welt, so Schuster, seien stabile Städtepartnerschaften wertvoller denn je, um sich in den verschiedensten Bereichen auszutauschen und voneinander zu lernen. Sein Dank galt, „die dazu beitragen, diese Partnerschaft mit Leben zu erfüllen“.

In seiner Festansprache zur Goldenen Hochzeit der beiden Partnerstädte beschwor SWR-Hörfunk-Chefredakteur Arthur Landwehr nicht nur die an Pioniertaten reiche Geschichte



**Eintrag ins Goldene Buch:** Mayor Francis G. Slay und Oberbürgermeister Wolfgang Schuster.  
Foto: Frank Eppler

von St. Louis, sondern machte auch deutlich, dass eine Städtepartnerschaft ebenfalls eine Pionierleistung darstelle.

#### Mauern einreißen

Eine Freundschaft wie die zwischen Stuttgart und St. Louis trage viel „zu dem Frieden und der Freiheit bei, die wir heute genießen dürfen“, betonte Landwehr. „Die Verständigung über Grenzen, Kulturkreise und Ozeane hinweg ist wichtig, damit Menschen Unterschiede erkennen, anerkennen und damit umgehen können.

Städtepartnerschaften reißen Mauern zwischen Gegenwart und Zukunft ein.“

Begeistert über die Verbindung mit Stuttgart im Allgemeinen und den Aufenthalt hier im Besonderen äußerte sich Francis Slay. Diese „wunderbare und bereichernde Freundschaft“ müsse weiter wachsen und gedeihen und möglichst alle Ebenen der Gesellschaft mit einbeziehen, so der Bürgermeister.

Dass die Kommunikation mit Stuttgart gut funktioniere, habe er schon lange gewusst, meinte Slay. Aber der Aus-



**Jubiläumsbier:** Slay und Schuster, flankiert von den Braumeistern Stephan Hale (links) und Olof Endler.  
Foto: Fotoclub Stuttgart

tausch per Telefon und Mail sei nichts gewesen gegen den persönlichen Kontakt, den er jetzt erlebe. „Ich habe mich auf Anhieb in diese Stadt verliebt“, bekannte er und verriet, dass er seiner Frau bereits eine Urlaubsreise nach Stuttgart vorgeschlagen habe.

Als Geschenk überreichte er seinem Amtskollegen eine Minitaurausgabe des Gateway Arch sowie ein Foto, das Schuster beim „First Pitch“ zeigt, mit dem er im April das Baseballspiel St. Louis Cardinals gegen New York Mets hatte eröffnen dürfen.

Für den guten Ton beim Jubiläum sorgten die Jazzgrößen „Bosman Twins“ aus St. Louis zusammen mit der Stuttgarter Gruppe „Trijo“ und die Folkband „H@yw!ire“.

Blieb noch der Anstich des Fasses mit speziellem Jubiläumsbier, das nach einer gemeinsamen Rezeptur von Schlafly-Brauerei St. Louis und Calwer-Eck-Bräu gebraut worden war. Mayor Slay und OB Schuster präsentierten sich dabei als eingespieltes Team. Ein positives Zeichen, dass die Partnerschaft auch ganz praktisch funktioniert.

# „Pscht! Hör mal her“ – Städtische Kampagne startet

Stuttgarter Aktionstage zur Hörgesundheit vom 12. bis 18. Juni – Veranstaltungen im Rathaus und im Klinikum



Gut zu hören bedeutet ein großes Stück Lebensqualität. Umso wichtiger ist es, schonend mit dem Gehör umzugehen, denn die meisten Hörschäden sind nicht reparabel.

Um Stuttgarter aller Altersgruppen über die vielen Aspekte des Hörens zu informieren, hat die Kommunikationsabteilung der Landeshauptstadt die Gesundheitskampagne „Pscht - hör mal her!“ initiiert und organisiert. Schirmherr ist Oberbürgermeister Wolfgang Schuster.

Die Aktionswoche beginnt mit einem Tag der offenen Tür

im Klinikum Stuttgart am 12. Juni. In den Räumen der HNO-Klinik des Katharinenhospitals gibt es kostenlose Hörtests, Beratungen, Einblick in den OP- und mehr.

Höhepunkt der städtischen Kampagne sind die Aktionstage im Rathaus am 15. und 16. Juni mit Informationsständen, Vorträgen und Mitmachaktionen. Speziell geeignet für Schüler sind eine HNO-Praxis zum Anfassen, ein Erlebniszelt der Immenhoferschule mit Schall- und Hörexperimenten, Klangtische des Musikkünstlers Michael Bradke sowie eine

Podiumsdiskussion mit Jugendlichen, Fachärzten, einem DJ und dem Dirigenten Frieder Bernius. Auch für Ältere hat die Veranstaltung einiges zu bieten. Sie können kostenlos ihr Gehör testen lassen, sich über Hörgeräte informieren und sich mit Betroffenen austauschen.

Viele Institutionen und Organisationen beteiligen sich an der Aktionswoche. Mit dabei sind die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Plastische Operationen des Klinikums Stuttgart, niedergelassene HNO-Ärzte, Hörgeräte-

kustiker, die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, das Landesgesundheitsamt, die Immenhoferschule, Selbsthilfegruppen wie der Verein der Gehörlosen und der Schwerhörigenverein Stuttgart, und viele andere mehr. Unterstützt wird die Aktionswoche von der DAK Unternehmen Leben.

In einem Internet-Blog kann man vom 15. bis 17. Juni unter [www.stuttgart.de/hoeren](http://www.stuttgart.de/hoeren) Fachleute befragen. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, Schrift- und Gebärdendolmetscher machen die Vorträge barrierefrei.  
BETTINA RIES